



Originelle Fluggeräte mit heiklem Inhalt beim Eierflugwettbewerb

ROTTWEIL (mm) - Ob Fallschirm oder Rakete, ob einfacher Karton mit Papierflügel dran oder aufwändig gestaltetes Ufo mit Blinklichtern: Es war wieder einmal beeindruckend, was sich die Kids - und sicher auch manch Papa oder Opa - für den Eierflugwettbewerb hatten einfallen lassen.

Und bei vielen gelang, was gelingen sollte, nämlich mit den verrückten Fluggeräten ein rohes Ei von der Balustrade des Wasserturms heil fünfzig Meter runter zu kriegen. Die 65 Teilnehmer hatten Regenschirme ausrangiert, gelbe Säcke zweckentfremdet, Krokodile und ganze Kasperletheater gebaut.

Und am Ende gabs eine Menge Gewinner: Levin Gruber, Max Löhle und Emma Tullius hatten die schnellsten Fluggeräte, Matthias Lütjohann, Nick Merk und Severin Staudinger die langsamsten. Und die kreativsten waren die von Carl und Paul Nowack, Noel-Lasar Rastetter und Lukas Mayer, Lukas Fundel, Ida Keller und Niklas Scholz und Patrick Mayer und Niklas-Sören Rastetter.

Ob es im nächsten Jahr auch wieder einen Eierflugwettbewerb geben wird, steht noch in den Sternen, denn der Wasserturm wird bekanntlich verkauft. Bleibt also abzuwarten, von wo die kreativen Fluggeräte im kommenden Jahr fliegen werden.

